



## REACH – Floristik

Das **REACH Kompetenzzentrum** ist ein Projekt von  
vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.  
BayME – Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.  
VBM – Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V.

## REACH?

- Regulation (EC) No 1907/2006 [...] concerning the **R**egistration, **E**valuation, **A**uthorisation and Restriction of **C**hemicals
- EU-Verordnung → unmittelbar gültig, keine nationale Umsetzung
- REACH ändert das EU-Chemikalienrecht grundlegend
- Gültig ab 01.06.2007, wichtige Teile gültig ab 01.06.2008
- Registrierung bei europäischer Zentralbehörde ECHA in Helsinki
- Durchsetzung und Sanktionen obliegen den Mitgliedsstaaten

## **Hersteller und Importeure – Definition**

**Hersteller:** *natürliche oder juristische Person mit Sitz in der Gemeinschaft, die in der Gemeinschaft einen Stoff herstellt;*  
(Art. 3, Abs. 9 REACH-VO)

**Importeur:** *natürliche oder juristische Person mit Sitz in der Gemeinschaft, die für die Einfuhr verantwortlich ist;*  
(Art. 3, Abs. 11 REACH-VO)

**Einfuhr:** *physisches Verbringen in das Zollgebiet der Gemeinschaft;*  
(Art. 3, Abs. 10 REACH-VO)

## Hersteller und Importeure – Registrierung

**Ohne Registrierung ist  
Herstellung, Import  
und Inverkehrbringen  
verboten! (Art. 5)**



- Registriert werden müssen:
  - Alle Stoffe mit Mengen > 1t/a
  - Stoffe in Zubereitungen > 1t/a
  - unter bestimmten Bedingungen auch Stoffe in Erzeugnissen
- Nicht registriert werden können
  - Zubereitungen an sich
  - Erzeugnisse (Artikel) an sich

## Händler – Definition Abgrenzungsproblem – Händler *versus* Nachgeschalteter Anwender

**Händler:** *natürliche oder juristische Person mit Sitz in der Gemeinschaft, die einen Stoff als solchen oder in einer Zubereitung lediglich lagert und an Dritte in Verkehr bringt; darunter fallen auch Einzelhändler; (Art. 3, Abs. 14 REACH-VO)*

### **Pflichten:**

Händler müssen die Informationen in der Lieferkette weitergeben.

### **Einschränkungen:**

- Beim Import von Stoffen → Importeur!
- Händler dürfen nur verschlossene Gebinde lagern!
- Umfüllen in Tanks oder kleinere Gebinde ist eine Verwendung!

## Nachgeschalteter Anwender – Definition und Pflichten

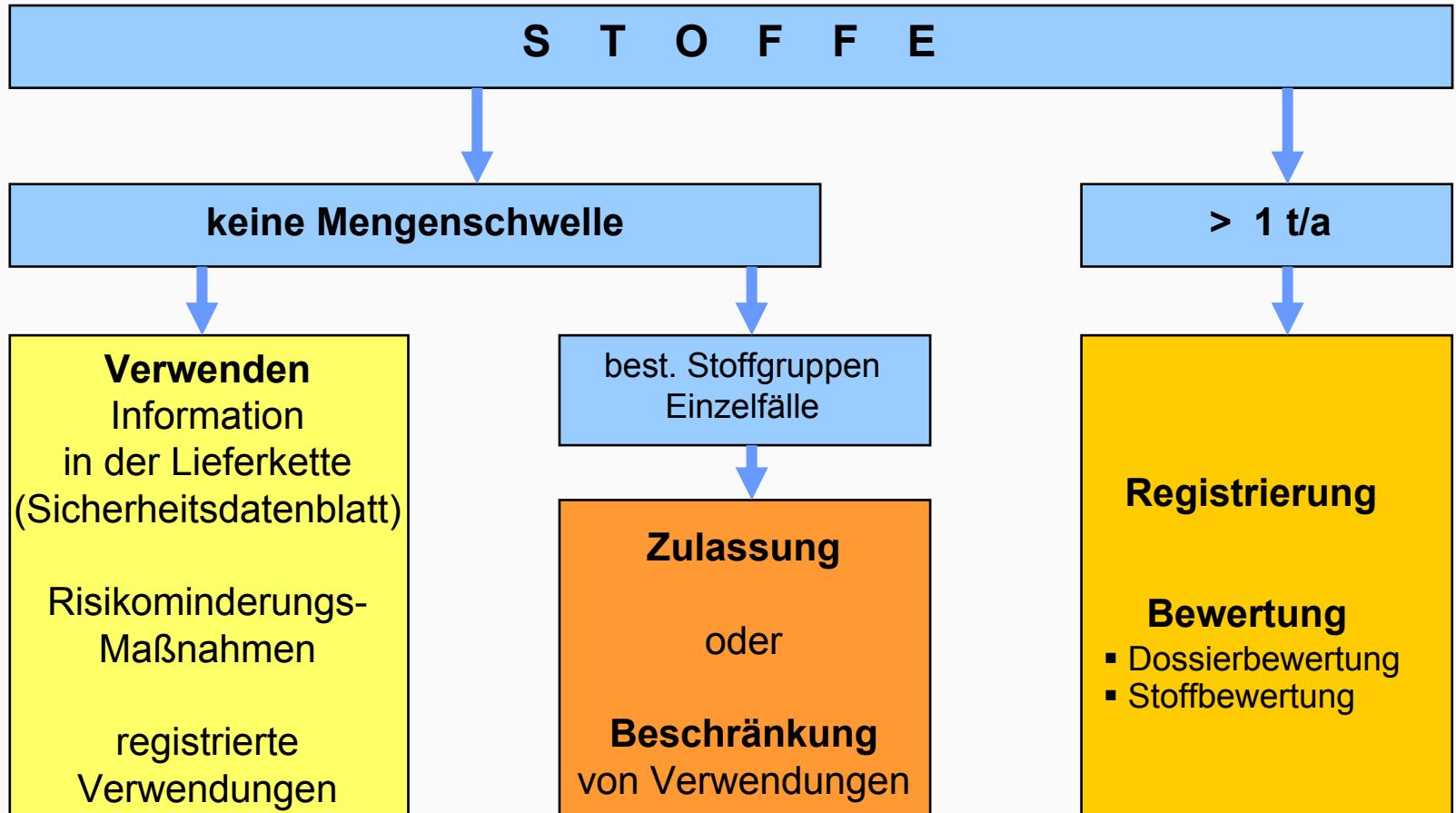
*Nachgeschalteter Anwender: natürliche oder juristische Person mit Sitz in der Gemeinschaft, die im Rahmen ihrer industriellen oder gewerblichen Tätigkeit einen Stoff als solchen oder in einer Zubereitung verwendet, mit Ausnahme des Herstellers oder Importeurs. Händler oder Verbraucher sind keine nachgeschalteten Anwender. (Art. 3, Abs. 13 REACH-VO)*

Die übermittelten Risikomanagementmaßnahmen umsetzen

Informationspflichten in der Lieferkette

Die eigene Verwendung überprüfen

# Wesentliche Elemente von REACH: REACH = Chemikalienrecht = Stoffrecht



# Materialien unter REACH

## Stoff vs. Zubereitung

**Stoff**



**Zubereitung**

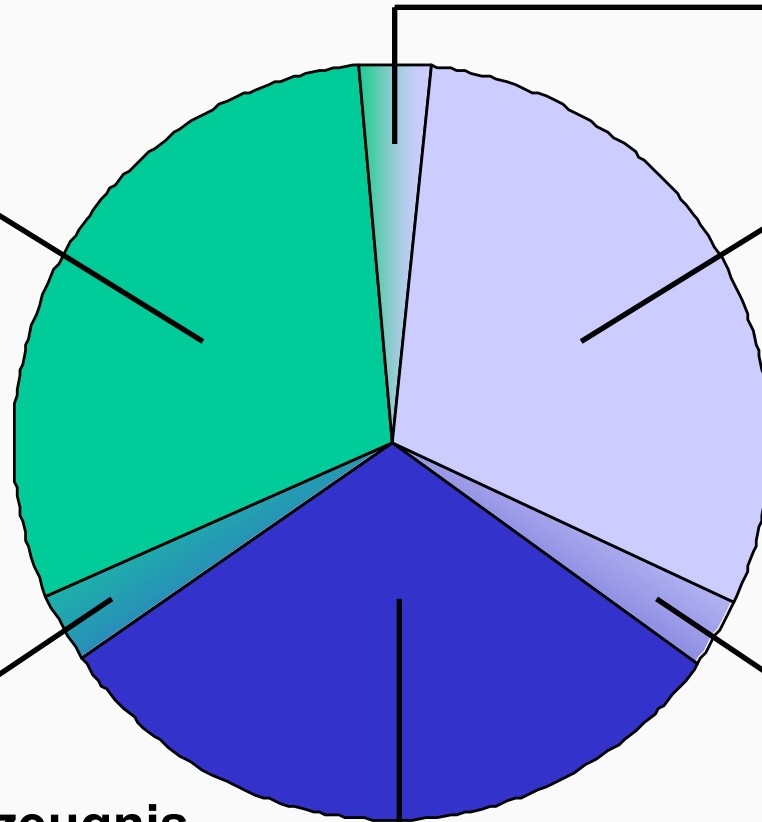


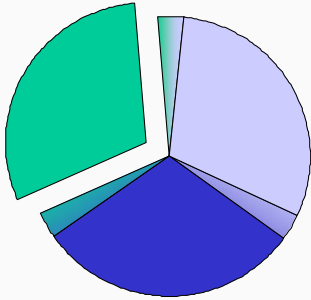
**Stoff vs. Erzeugnis**



**Zubereitung vs. Erzeugnis**

**Erzeugnis**





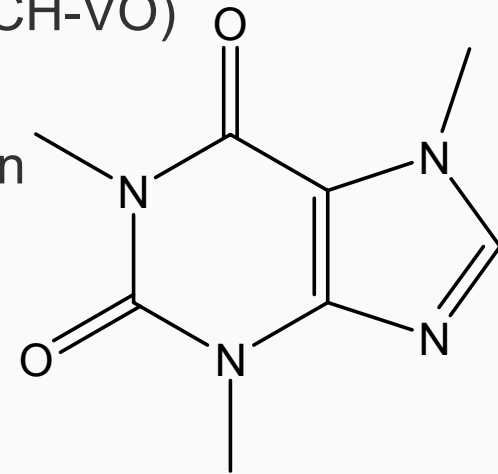
## Stoffe – Definition



**Stoff:** *chemisches Element und seine Verbindungen in natürlicher Form oder gewonnen durch ein Herstellungsverfahren,...* (Artikel 3 Abs. 1 REACH-VO)

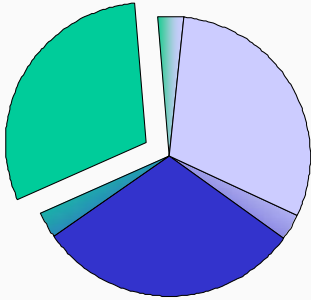
### Beispiele:

- 1,3,7-Trimethyl-3,7-dihydro-1*H*-purin-2,6-dion
- Eisen Fe, Cobalt Co, Bor B...
- Ethanol, Aceton....



**Alle Stoffe fallen unter REACH!**

**Die Gefährlichkeit nach 67/548/EWG ist kein Kriterium!**

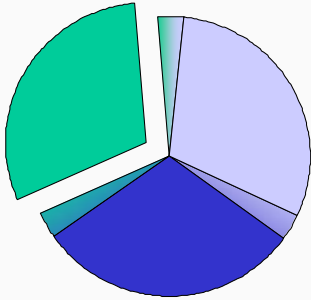


## Stoffe – Ausnahmen von REACH

### Die Verordnung gilt *nicht* für

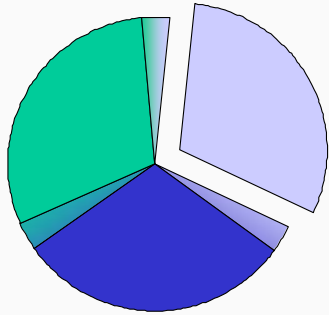
- radioaktive Stoffe
- Stoffe in zollamtlicher Überwachung (z.B. Transit)
- nicht isolierte Zwischenprodukte
- Beförderung gefährlicher Stoffe (alle Verkehrsträger)
- Abfall
- Mitgliedsstaaten können Ausnahmen für die Landesverteidigung erlassen





## Stoffe – Ausnahmen von der Registrierung

- Stoffe im Anhang IV
- Stoffe, welche unter den in Anhang V beschriebenen Bedingungen entstehen
- Human- oder Tierarzneimittel
- Lebensmittel- und Futtermittelzusatzstoffe
- angemeldete Neustoffe (ELINCS)
- Biozide und Pflanzenschutzmittel (Wirkstoffe)
- Polymere (aber nicht die Monomere!)
- Komplexere Ausnahmebedingungen für:
  - Reimportierte Stoffe
  - Aufbereitete Stoffe, welche mit einem bereits registrierten Stoff identisch sind



## Zubereitungen – Definition

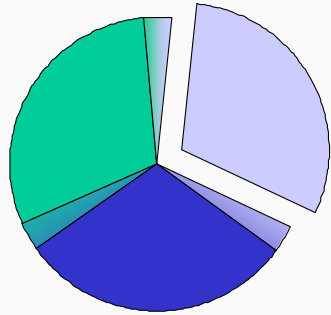
**Zubereitung:** *Gemenge, Gemische oder Lösungen, die aus zwei oder mehr Stoffen bestehen;* (Artikel 3 Abs. 2 REACH-VO)

Beispiele:

- Farben und Lacke
- Klebstoffe
- Schmierstoffe
- Flockungsmittel, Verdünner...



**Beim Import von Zubereitungen sind diese auf alle Inhaltsstoffe (>1t/a pro Stoff und Legaleinheit) herunterzurechnen!**



## Zubereitungen – Beispiele aus der Floristik



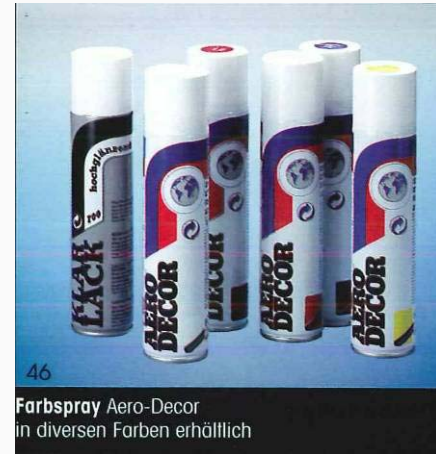
127  
13153 Frischblumensteckmasse „Hausmarke“,  
35 Ziegel, 23 x 11 x 8 cm



40  
16613 Florissima Blattglanzspray



38  
58903 Lampenöl, klar



46  
Farbspray Aero-Decor  
in diversen Farben erhältlich



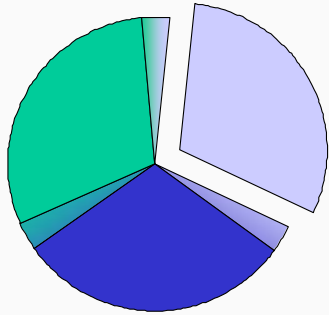
41  
15913 Floralife Frischhalte-Briefchen „Clear“  
für 0,5 L Gießwasser



42  
16013 Floralife Frischhalte-Briefchen  
für 0,5 L Gießwasser



43  
10517 Oasis-Clear-Life  
53903 Oasis-Elefantenhaut



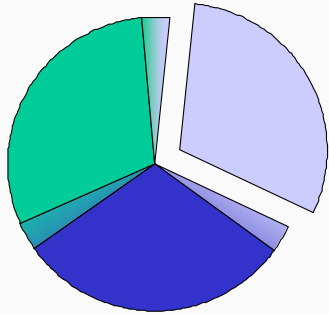
## Kommunikation – die Lieferkette abwärts Sicherheitsdatenblatt

**Artikel 31 Abs.1:** Der Lieferant stellt dem Abnehmer eines **Stoffes** oder einer **Zubereitung** stellt dem (gewerblichen) Abnehmer des Stoffes oder der Zubereitung ein Sicherheitsdatenblatt zu Verfügung:

- Stoff oder Zubereitung „gefährlich“ nach
  - 67/548/EWG (Stoffe)
  - 1999/45/EG (Zubereitungen)
- PBT oder vPvB (Stoff)
- Auf „Zulassungskandidatenliste“ nach Art. 59 Abs. 1

**Artikel 31 Abs 5:** SDB in Amtssprache des Abnehmers

**Artikel 31 Abs 8:** SDB kostenlos in Papier oder elektronisch



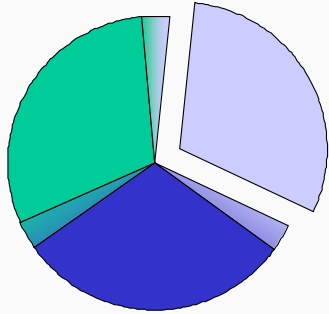
## Kommunikation – die Lieferkette abwärts Artikel 32



Wenn kein **SDB** erforderlich, aber

- Zulassungspflicht besteht
- Eine erteilte oder versagte Zulassung vorliegt
- Beschränkungen vorliegen
- Informationen zu Risikomanagementmaßnahmen vorliegen

dann müssen dem **Abnehmer** des **Stoffes** oder der **Zubereitung** diese Informationen und die Registrierungsnummern (falls verfügbar) übermittelt werden.

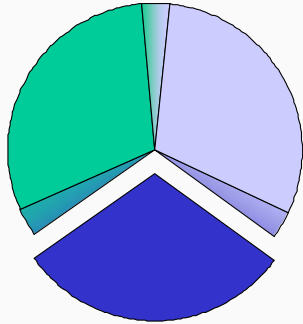


## Exkurs: Werberegeln nach CLP-Verordnung

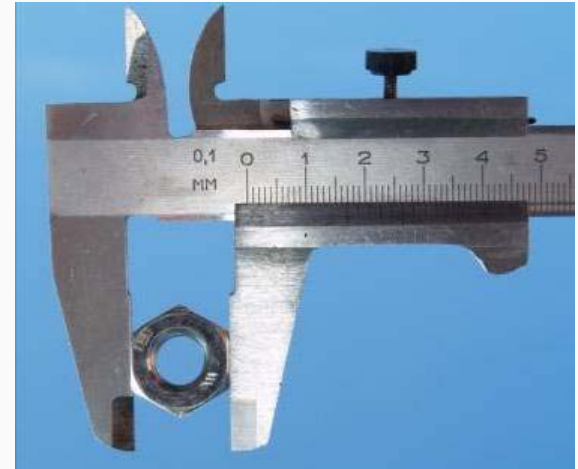


(1) Jegliche Werbung für einen als gefährlich eingestuften Stoff erfolgt unter Angabe der betreffenden Gefahrenklassen oder Gefahrenkategorien.

(2) Jegliche Werbung für als gefährlich eingestufte oder durch Artikel 25 Absatz 6 geregelte Gemische, die es einem privaten Endverbraucher ermöglicht, ohne vorherige Ansicht des Kennzeichnungsetiketts einen Kaufvertrag abzuschließen, muss die auf dem Kennzeichnungsetikett angegebene(n) Gefahreneigenschaft(en) nennen.



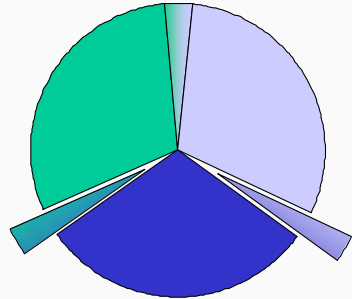
## Erzeugnisse – Definition



**Erzeugnis:** *Gegenstand, der bei der Herstellung eine spezifische Form, Oberfläche oder Gestalt erhält, die in größerem Maße als die chemische Zusammensetzung seine Funktion bestimmt; (Art. 3 Abs. 3 REACH VO)*

Gase, Flüssigkeiten, Gele oder Pasten sowie Granulate und Pulver sind gewöhnlich keine Erzeugnisse, da sie keine spezifische Form, Oberfläche oder Gestalt haben!

Die Funktion eines Erzeugnisses hängt vom eigenen Standpunkt und der eigenen Verwendung ab!



## Abgrenzungsproblem – Stoff / Zubereitung *versus* Erzeugnis



**Grauzone**

**Erzeugnis**  
KEINE  
Registrierungspflicht

**Stoff / Zubereitung**  
Registrierungspflicht

Kurbelwelle

Plastikgehäuse  
eines Telefons

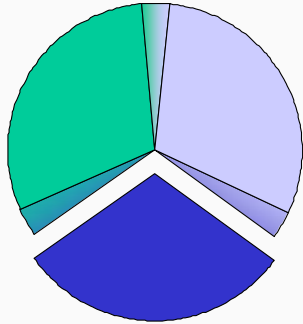
Kupferbramme

PVC-Granulat

- Zuordnung, ob ein Stoff oder ein Erzeugnis vorliegt ist schwierig
- Besonders Halbzeuge sind von diesem Problem betroffen
  - Besonders der Import ist hier kritisch
  - Einzelfallentscheidung



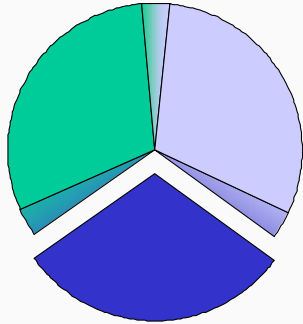
Seite 18



## Exkurs: REACH und Kerzen

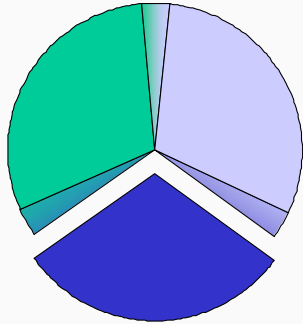


- Sind Kerzen Stoffe/Zubereitungen oder Erzeugnisse unter REACH
- Die Kommission kommt zu der Schlussfolgerung, die von einer klaren Mehrheit der Mitgliedsstaaten getragen wird, dass **Kerzen als Gemische** auf einem Trägermaterial betrachtet werden sollen, für die die **Registrierungspflichten nach Artikel 6** der REACH-Verordnung überprüft werden müssen. Das gleiche gilt für die Stoffe, die bei Benutzung dieses Gemischs freigesetzt werden.
- Quelle: [http://www.reach-helpdesk.de/nn\\_66480/sid\\_F39F3D4A257C9191B59733A8066869B5/de/FAQ/EF/Erzeugnisse/Erzeugnisse-10.html?\\_\\_nnn=true](http://www.reach-helpdesk.de/nn_66480/sid_F39F3D4A257C9191B59733A8066869B5/de/FAQ/EF/Erzeugnisse/Erzeugnisse-10.html?__nnn=true)



## Erzeugnisse – Registrierungspflichten

- Stoffe in Erzeugnissen müssen **registriert** werden, wenn:
  - > 1 t/a (pro Legaleinheit) **und**
  - *der Stoff **soll** unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden.* (Art. 7 Abs. 1b REACH-VO)
- ABER: keine Pflichten, wenn Stoff für die betreffende Verwendung bereits **registriert** wurde (Art. 7 Abs. 6).
- Warnung: Diese Ausnahme gilt nicht für die Vorregistrierung!
- Keine Lieferkettenbindung, d.H. für die Ausnahme ist egal wer in der EU den Stoff für diese Verwendung registriert.
- Aber: keine Status als Nachgeschalteter Anwender bedeutet kein Melderecht der Verwendung!



## Erzeugnisse mit beabsichtigter Freisetzung – Beispiele

Wenige Beispiele für beabsichtigte Freisetzung:

- Duftstoffe
- Farbstoffe / Tinten
- Korrosionsschutz
- Kosmetika möglich
- Bleistifte?

### DUFT - PYRAMIDE -DEKO- BÄUMCHEN



**Preis**

**Versand**

**Verfügb. Zahlung**

**Verkäufe**

**Schön, 1**

**1 ❤️ Ja,**

**👉 Merk**

Seite 21



### Deko-Rosenblätter mit Duft 130er-Pack

130 Blätter in Schachtel, verschieden sortiert, gelb  
Art. 519928 Verp.-Einh. 4 Pack

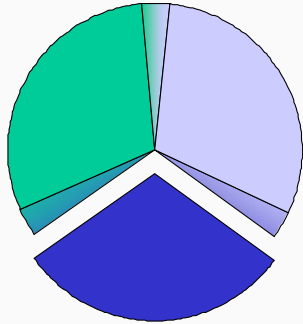
x 4



jetzt kaufen

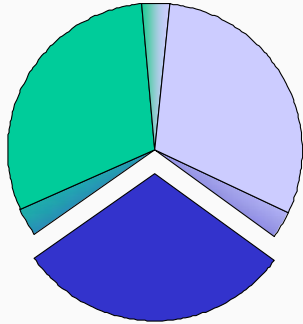
1

Info: Artikel sofort lieferbar



## Erzeugnisse – Notifizierungspflichten

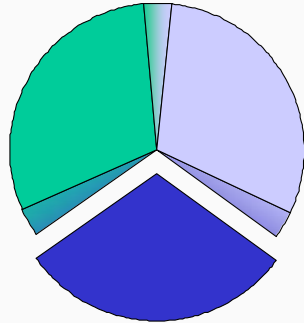
- Notifizierungspflicht für Stoffe auf der „Zulassungskandidatenliste“:
  - > 1 t/a im Erzeugnis **und**
  - Konzentration > 0,1 % (Massenprozent)
  - gültig ab 01.06.2011
- Keine Pflichten, wenn Stoff für die betreffende Verwendung bereits registriert wurde (Art. 7 Abs. 6)
- Einige Stoffe auf der Liste werden wohl nicht registriert!
- Vorsicht: Die ECHA kann eine Vollregistrierung verlangen!
- Keine Lieferkettenbindung, d. H. für die Ausnahme ist egal wer in der EU den Stoff für diese Verwendung registriert.



## Kommunikation – Artikel 33 Lieferkette abwärts + Privater Verbraucher

**Artikel 33** beinhaltet sowohl Auskunftsrechte eines **gewerblichen Abnehmers** (Abs. 1) wie auch von **privaten Verbrauchern** (Abs. 2):

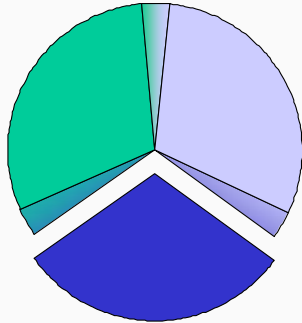
- Gewerblicher Abnehmer (Abs. 1) = Bringpflicht;
- Privater Verbraucher (Abs. 2) = Antwortpflicht binnen 45 Tagen
- Nur für Stoffe nach Art. 59 Abs. 1 (Zulassungskandidatenliste)
- Einzelner Stoff mehr als **0,1% (w/w)** im Erzeugnis
- Frist beim privaten Verbraucher (Abs. 2): 45 Tage!
- Pflicht gilt ab dem 01.06.2007, Art. 59 Abs. 1 ab 01.06.2008
- Erste „Kandidatenliste“ am 22.10.2008 erschienen
- Pflichten werden ausgelöst sofort bei Veröffentlichung der „Zulassungskandidatenliste“



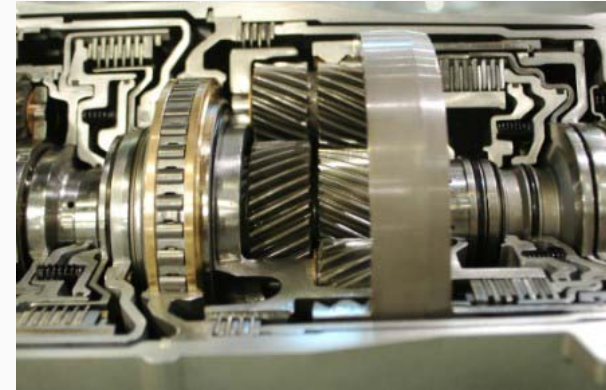
## Erzeugnisse – Auskunftspflichten nach Artikel 33



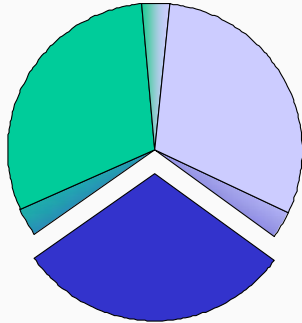
- Pflichten beziehen sich auf alle Erzeugnisse
  - Unabhängig von der Freisetzung von Stoffen
  - Unabhängig ob innerhalb oder außerhalb der EU bezogen oder hergestellt
- Information ist kostenlos zur Verfügung zu stellen
- Keine Formvorschrift
- Zu nennen sind
  - Dem Lieferanten vorliegende Informationen zur sicheren Verwendung (Produktsicherheit!)
  - Mindestens der Name des Stoffes
- Gemäß TGD keine „Rückauskunft“ für Stoffe die zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens noch nicht auf der Liste waren



## Erzeugnisse – 0,1 % (w/w)



- Bezieht sich auf das gesamte Erzeugnis ohne Verpackung
- Verpackung ist eigenständiges Erzeugnis
- Oft bestehen Artikel aus mehreren Erzeugnissen (z. B. Anzüge)
- Beispiel: Lieferung eines PKW
  - PKW wiegt 2200 kg
  - Bremsscheiben wiegen 2 kg, davon 700 Gramm SVHC  
→ Weniger als 0,1 Massenprozent → keine Auskunftspflichten
- Lieferung der Bremsscheibe als Ersatzteil
  - Bremsscheibe selbst enthält mehr als 0,1 Massenprozent des SVHC → Auskunftspflichten nach Artikel 33 gegeben!



## Kommunikation – Verbraucher und NGOs

Date

Dear Sir/Madam

In accordance with the new European regulation on Chemicals, REACH, I am writing to ask you to inform me about the presence in the product XX or its packaging of any chemical from the group of "substances of very high concern" as specified by REACH.

Should any of these substances be present in the product XX or its packaging, I wish to be informed about the name of this substance, and receive sufficient information on how I can protect myself and the environment from it.

I would be grateful to receive this information within 45 days as required by REACH.

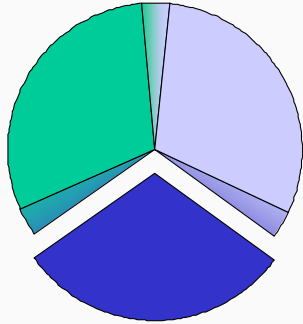
I would also be grateful if you would inform me about steps you are taking to provide products intended for the same use but which do not contain such potentially hazardous chemicals.

Yours faithfully,

**SAMPLE LETTER FOR CONSUMER  
TO REQUEST INFORMATION ABOUT  
SUBSTANCES IN AN ARTICLE.**

cc: European Chemicals Agency - P.O.Box 400,  
00120 Helsinki, Finland, phone: +358-9-686180  
email: [info@echa.europa.eu](mailto:info@echa.europa.eu), [www.echa.europa.eu](http://www.echa.europa.eu)  
(visiting address: Annankatu 18, 00120 Helsinki)  
Your national consumer and/or environmental organisation



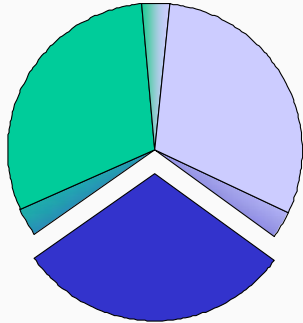


## Exkurs – Zulassungskandidatenliste

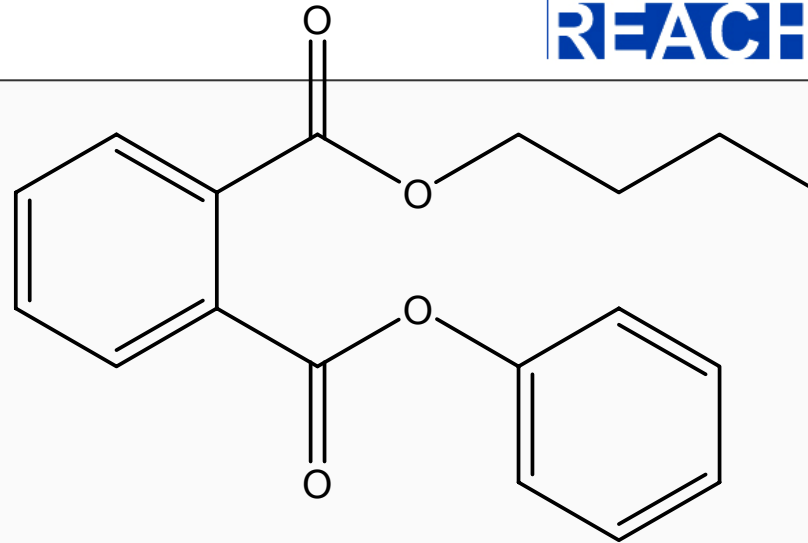


|  |   |
|--|---|
| Anthracen  | Bis(tributyltin)oxid  |
| 4,4'- Diaminodiphenylmethan                            | Natriumdichromatdihydrat ( $\text{Na}_2\text{Cr}_2\text{O}_7$ ) |
| Cobaltdichlorid ( $\text{CoCl}_2$ )                    | <b>Hexabromocyclododecane (HBCDD)</b>                           |
| 5-tert-butyl-2,4,6-trinitro-m-xylene<br>(Moschusxylol) | Alkane, C10-13, chloro (Kurz-kettige<br>Chlorierte Paraffine)   |
| Triethylarsenat  | <b>Bis(2-ethyl(hexyl)phthalate) (DEHP)</b>                      |
| Arsen(V)oxid ( $\text{As}_2\text{O}_5$ )               | <b>Dibutylphthalat</b>  |
| Arsen(III)oxid ( $\text{As}_2\text{O}_3$ )             | <b>Benzylbutylphthalate</b>                                     |
| Bleihydrogenarsenat                                    |   |

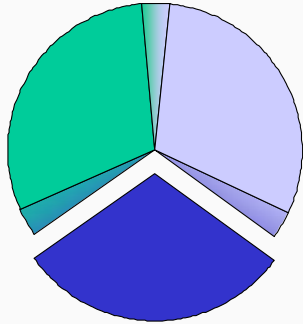
Seite 27



## Exkurs – Benzylbutylphthalat



|                  |   |
|------------------|---|
| Name:            | Benzylbutylphthalat; Benzyl-Butylester der 1,2-Benzoldicarbonsäure, BBP |
| CAS:             | 85-68-7   |
| EINECS:          | 201-622-7   |
| Summenformel:    | $C_{19}H_{20}O_4$   |
| Legaleinstufung: | T; Repr Cat. 2; R60-R61 – N; R 50-53                                    |
| EU-RAR:          | vorhanden (274 Seiten)  |
| Zustand:         | ölige, farblose, bittere Flüssigkeit,                                   |
| $\log P_{ow}$    | ~ 4,84  |
| Artikel 57:      | Reprotoxisch Kategorie 2  |



## Exkurs – Benzylbutylphthalat Verwendungen und Vorkommen

- Verwendungen des Stoffes:
  - Weichmacher für PVC (Bodenbeläge)
  - Weichmacher für Dichtmassen und Versiegelungen
  - Weichmacher in Klebern, Lacken, Farben und Tinten
  - Weichmacher in anderen Beschichtungsmitteln (Textilien)
  - Kosmetika (selten)
- Vorkommen in Erzeugnissen:
  - Alle PVC-Teile, insbesondere weichen Teilen wie z.B.
  - Kabelisolierungen, PVC-Folien, Dichtungen, Kleidung



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!  
Fragen?**

**Dr. Oliver Schön**